

Pressemitteilung

Dortmund, 14.09.2015

Am: 17.09.2015 von 09.30 bis 16.00 Uhr

Im: Altes Rathaus Dortmund, Friedensplatz 5, 44135 Dortmund

HAUSANSCHRIFT

Beuthstraße 21
44147 Dortmund

TEL +49 (0)231 286787-54

FAX +49 (0)231 286781-66

info@bv-nemo.de

www.bv-nemo.de

Bundesverband NeMO wird gegründet

Am 17.09.2015 gründet sich der Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO). Erstmals schließen sich 9 lokale Dachverbände von Migrantenorganisationen aus 7 Bundesländern bundesweit zusammen. Die lokalen Dachverbände vertreten 313 Migrantenorganisationen herkunfts- und kulturübergreifend aus ganz Deutschland.

Der Bundesverband dient seinen Mitgliedern als Plattform, in der sie sich austauschen und bundesweit zusammenarbeiten, er bündelt die Kompetenzen der Mitglieder, unterstützt diese in der Entwicklung und vertritt ihre Interessen auf Bundesebene.

Auf Makroebene dient der Bundesverband NeMO mit seinen bewährten lokalen Strukturen als bundesweiter Ansprechpartner für sozio-kulturelle Themen der Migration und Integration.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören in alphabetischer Reihenfolge:

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. – Hildesheim, Forum der Kulturen e.V. – Stuttgart, IKB e.V. Haus der Kulturen – Lübeck, MigrantInnenSelbstOrganisationen-Netzwerk Hannover (MiSO Netzwerk Hannover) e.V. – Hannover, moveGLOBAL e.V. – Berlin, Netzwerk Münchner MigrantenORGanisationEN (MORGEN) – München, Raum der Kulturen Neuss e.V. – Neuss, Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. – Halle an der Saale, VMDO e.V. – Dortmund

Hintergrund

Migrantenorganisationen nehmen am demokratischen Leben in der Bundesrepublik Deutschland teil; sie fördern die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politische Teilhabe von in Deutschland lebenden Menschen, die selbst Migrationserfahrungen gemacht haben oder aus Familien mit Migrationsgeschichte stammen.

NeMO vertritt die Überzeugung, dass es erforderlich ist, sich in den Kommunen bzw. Regionen zu engagieren, um die sozialen und kulturellen Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte und deren bürgerschaftliches Engagement wirksam zur Geltung zu bringen. Verbände dieser Art sind von erheblicher Bedeutung für eine entwickelte Einwanderungsgesellschaft wie Deutschland.

Lokale Verbände von Migrantenorganisationen sind hierfür eine neue und moderne Form, wenn sie auf der lokalen Ebene gemeinsam, die jeweilige Herkunft übergreifend, säkular und parteipolitisch neutral für die sozio-kulturellen Belange von Migrantinnen und Migranten vor Ort tätig werden.